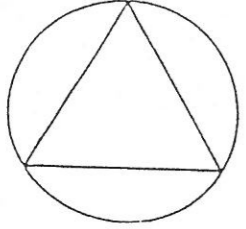


NORD



M A S S T A B
1:5000

ÜBERSICHTSLAGEPLAN

Planunterlagen:
Amtliche Flurkarten der Vermessungsämter im Maßstab 1:5000. Stand der Vermessung vom Nach Angabe des Vermessungsamtes zur genaueren Maßentnahme nicht geeignet.

Höhenschichtlinien vergrößert aus der amtlichen bayerischen Höhenflurkarte vom Maßstab 1:5000 auf den Maßstab Zwischen-Höhenschichtlinien sind zeichnerisch interpoliert. Zur Höhenentnahme für Ingenieurtechnische Zwecke nur bedingt geeignet. Photogrammetrische bzw. tachymetrische Höhenaufnahmen wurden von der Firma

erstellt
Die Ergänzung des Baubestandes der topographischen Gegebenheiten sowie der ver- und entsorgungstechnischen Einrichtungen erfolgte am 1988. (keine amtliche Vermessungsgenauigkeit).

Untergrund: Aussagen und Rückschlüsse auf die Untergrundverhältnisse und die Bodenbeschaffenheit können weder aus den amtlichen Karten noch aus Zeichnung und Text abgeleitet werden.

Nachrichtliche Übernahmen: Für nachrichtlich übernommene Planungen und Gegebenheiten kann keine Gewähr übernommen werden.

Urheberrecht: Für die Planung behalte ich mir alle Rechte vor. Ohne meine vorherige Zustimmung darf die Planung nicht geändert werden.

GEZ.:	01.09.94		
GEPR.:	-		
GEÄND. am	ANLASS	VON	


ZEICHNUNGS-NR.
R 91 - 1954

SATZUNG ÜBER DIE IM ZUSAMMENHANG
BEBAUTEN ORTSTEILE
INNERHALB DES MARKTGEBIETES ORTENBURG


MARKT ORTENBURG
LANDKREIS PASSAU

1. Der Markt Ortenburg hat am 8.9.1994 beschlossen, für die Ortsteile (siehe Übersicht Blatt 2) eine Abrundungssatzung aufzustellen. Den betroffenen Bürgern und berührten Trägern öffentlicher Belange wurde in der Zeit vom 24.10.94 bis 11.11.94 Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

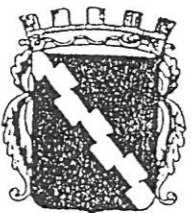
2. Der Markt hat am 17.11.94 den Satzungsbeschluss gefasst. Die Satzung wurde gemäß § 34 Abs. 5 i.V.m. § 22 Abs. 3 BauGB angezeigt.

Ortenburg, den 01.12.94

R. Hoenicka
 1. Bürgermeister (Hoenicka)

3. Das Landratsamt Passau hat keine Verletzung von Rechtsvorschriften bei der Aufstellung vorgenannter Ortsabrundungssatzung festgestellt (§ 11 Abs. 3 BauGB, § 2 Abs. 2 ZuStVBauGB).

Ortenburg, den 09.03.95

R. Hoenicka
 1. Bürgermeister

4. Die Genehmigung ist am 09.03.95 ortsüblich bekanntgemacht worden. Die Satzung für die im Zusammenhang bebauten Ortsteile tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft. Satzung mit Lageplan liegen im Rathaus während der allgemeinen Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereit. Auf die Rechtswirkung der §§ 42 ff, 214 und 215 BauGB wurde hingewiesen.

Ortenburg, den 09.03.95

R. Hoenicka
 R. Hoenicka
 1. Bürgermeister

Landshut, den 01.09.94
 Bearbeitet von L.A. WALDSTEIN

KRITSCHSEL
 BAULEITPLANUNGEN
 Gabelsbergerstraße 16
 84034 LANDSHUT
 Telefon 0871 - 61091
 Fax 630556

Der Markt O r t e n b u r g

erläßt gemäß § 34 Abs. 4 des Baugesetzbuches - BauGB - i.d.F. der Bekanntmachung vom 8.12.1986 (BGBl I S. 2253) und gemäß § 4 Abs. 2 a Maßnahmengesetz zum Baugesetzbuch - BauGB - Maßnahmen G - i.d.F. der Neubekanntmachung aufgrund des Art. 15 des Gesetzes zur Erleichterung von Investitionen und der Ausweisung und Bereitstellung von Wohnbauland (Investitionserleichterungs- und Wohnbaulandgesetz) vom 28.4.1993 (BGBl I S. 622), Art. 23 der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern - GO - i.d.F. der Bekanntmachung vom 11.9.1989 (GVBl S. 585), geändert durch Gesetz vom 10.8.1990 (GVBl S. 268), vom 10.3.1992 (GVBl S. 26), und der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke - BauNVO - i.d.F. der Bekanntmachung vom 23.1.1990 (BGBl S. 132) folgende (erweiterte) Ortsabrundungssatzung.

§ 1

Die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil werden gemäß den im beigelegten Lageplan (M 1 : 5000) ersichtlichen Darstellungen festgelegt. Die Lagepläne vom 1.9.1994 sind Bestandteil dieser Satzung.

§ 2

Innerhalb der in § 1 festgelegten Grenzen richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben (§ 29 BauGB) nach § 34 BauGB. Soweit für ein Gebiet des gemäß § 1 festgelegten Innenbereichs ein rechtsverbindlicher Bebauungsplan vorliegt oder nach Inkrafttreten dieser Satzung bekanntgemacht wird, richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben nach § 30 BauGB.

§ 3

Diese Satzung tritt eine Woche nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Ortenburg, den .01..September.1994

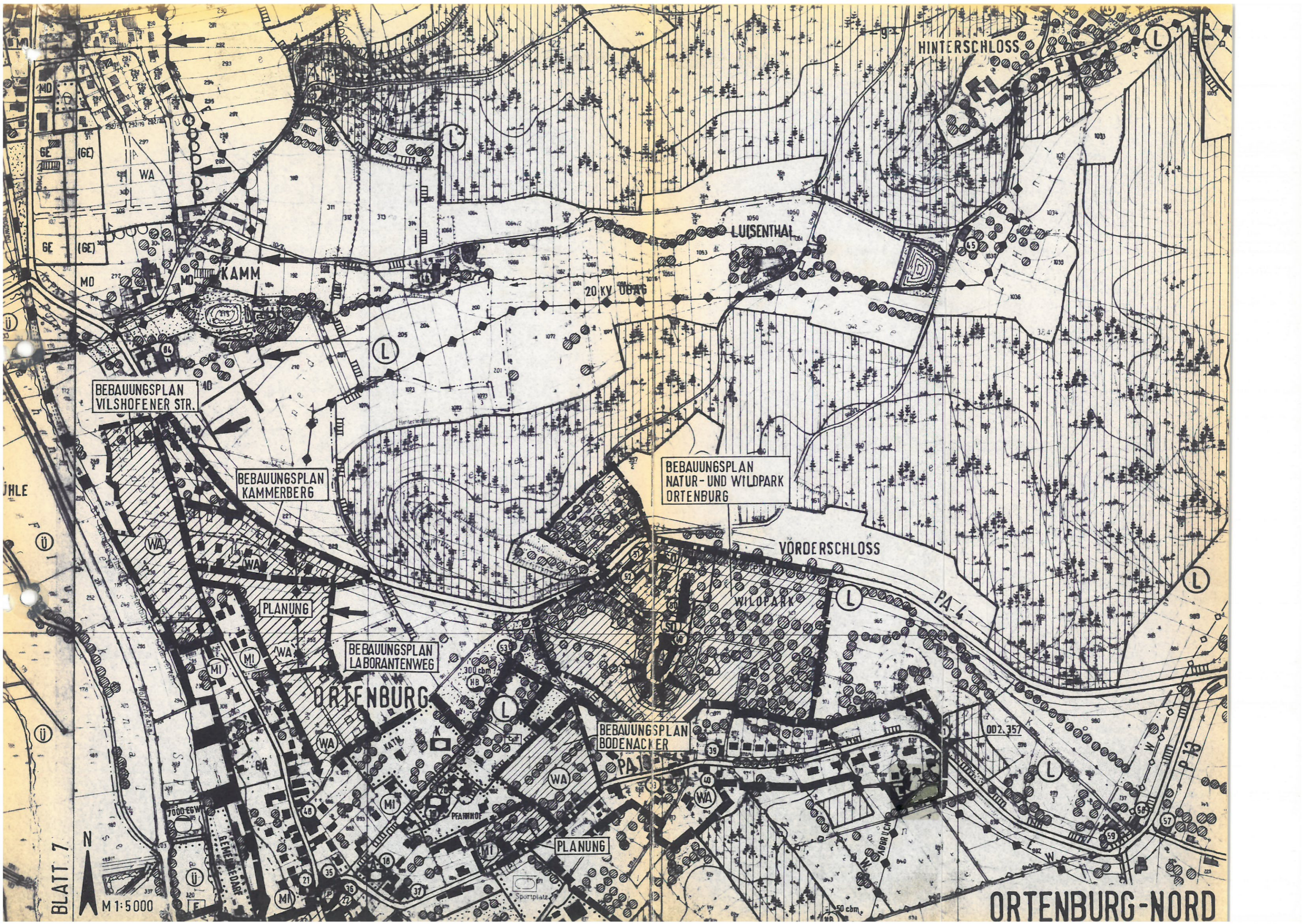


MARKT ORTENBURG

(Siegel)

Erster Bürgermeister (Hoenicka)

Ortsüblich bekanntgemacht am 09.03.95



BEBAUUNGSPLAN
VILSHOFENER STR.

BEBAUUNGSPLAN
KAMMERBERG

BEBAUUNGSPLAN
NATUR- UND WILDPARK
ORTENBURG

BEBAUUNGSPLAN
LABORANTENWEG

BEBAUUNGSPLAN
BODENACKER

BLATT 7

M 1:5000

ORTENBURG-NORD

Ostenburg-Nord